



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

Dr. Hans-Rainer Sandvoß

**Die „andere“ Reichshauptstadt**

**Widerstand aus der Arbeiterbewegung in Berlin von 1933 bis 1945**

Donnerstag, 8. März 2007, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Die vorliegende Veröffentlichung ist die erste Gesamtdarstellung des Berliner Widerstandes aus der Arbeiterbewegung gegen den Nationalsozialismus zwischen 1933 und 1945. Der Kampf der Anhänger der verbotenen Sozialdemokratie wird ebenso gründlich und umfassend gewürdigt wie jener aus den Reihen der KPD oder verschiedener kleiner linkssozialistischer Organisationen. Quer zur Sicht auf Parteien und Vorfeldorganisationen erörtert ein abschließendes Kapitel „Widerspruch und Opposition auf betrieblicher Ebene“.

Die Untersuchung, die sich auf Hunderte von Prozessen, Lebenserinnerungen, Erlebnisberichten und Interviews stützt, geht der Frage nach, ob es dem Nationalsozialismus tatsächlich – wie häufig behauptet – gelungen war, das einstmalige „rote Berlin“ der Weimarer Republik restlos auszulöschen und zum Verstummen zu bringen. Tatsächlich gibt es zahlreiche Spuren dafür, dass im politischen Untergrund seit 1933 immer wieder Kräfte aus der Arbeiterschaft wirkten, die eine „andere“ Reichshauptstadt repräsentierten.

Dr. Hans-Rainer Sandvoß, 1949 geboren, ist stellvertretender Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und Herausgeber der Schriftenreihe über den „Widerstand in Berlin von 1933 bis 1945“. Zuletzt erschien der vom ihm verfasste Band „Widerstand in Wedding und Gesundbrunnen“.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte